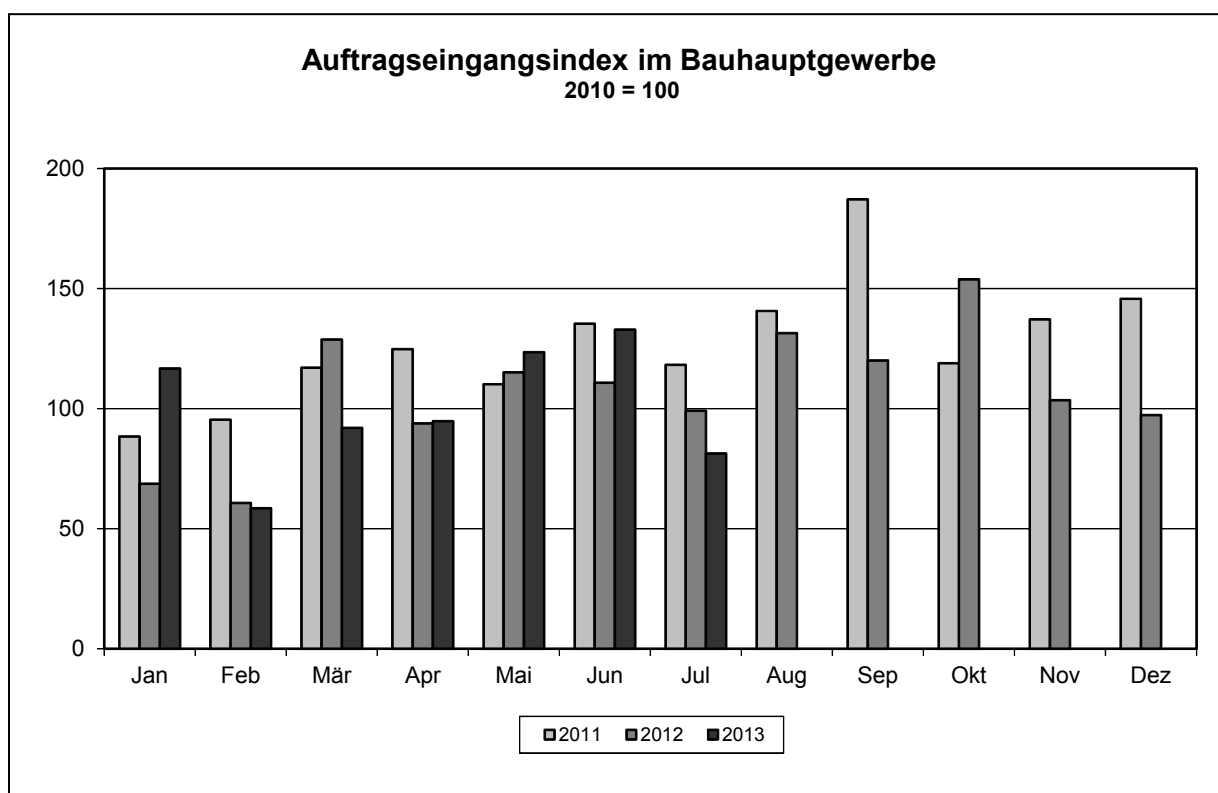


Baugewerbe im Juli 2013

- A) Bauhauptgewerbe
B) Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger



Ausgegeben im Oktober 2013

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2013.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Methodische Erläuterungen

Berichtskreis

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen im Baugewerbe die Bereiche „Bauhauptgewerbe“ und „Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ in der Abgrenzung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, WZ 2008. Das „Bauhauptgewerbe“ umfasst u.a. den Bau von Gebäuden, Straßen und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (z. B. Dachdeckerei).

Zum „Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ zählen u. a. Bauinstallation (z. B. Elektroinstallation), sonstiger Ausbau (z. B. Malerei und Glaserei) und Erschließung von Grundstücken, Bauträger. (Siehe Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Baugewerbe im Anhang dieses Statistischen Berichts).

Im Bereich „Bauhauptgewerbe“ werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - zu Ergebnissen für alle bauhauptgewerblichen Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen „Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe“. Die im Mo-natsbericht ausgewiesenen Kreisergebnisse beziehen sich nur auf den Berichtskreis und sind nicht hochgeschätzt. Eine Aufschätzung der im Bereich „Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ erhobenen Daten erfolgt ebenfalls nicht.

Tätige Personen

Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber; unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind; kaufmännische und technische Arbeitnehmer; Poliere, Schachtmeister und Meister; Werkpoliere, Baumaschinen-Fachmeister, Vorarbeiter und Baumaschinen-Vorarbeiter; Maurer, Betonbauer, Zimmerer; übrige Fach-/Spezialfacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Maler usw.) und Baumaschinen-, Baugeräteführer, Berufskraftfahrer, Fachwerker/Maschinisten/Kraftfahrer, Werker/Maschinenwerker, Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten; Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z.B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Volontäre, Heimarbeiter); Personen mit Altersteilzeitregelungen.

Löhne und Gehälter

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) einzutragen. Diese Beträge sind ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung; ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes; ohne Winterbau-Umlage; ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung; ohne gezahltes Vorruhestandsgeld; ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) anzugeben. Den Löhnen und Gehäl-

tern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind. Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen gemäß § 13 des Umsatzsteuergesetzes. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitjahres. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Hinweis

Vergleichbarkeit vorläufiger bzw. endgültiger monatlicher und kumulierter Ergebnisse im Bauhauptgewerbe: Von März bis September des Berichtsjahres werden vorläufige Ergebnisse auf der Basis der „Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe“ erstellt, die einen eingeschränkten Zuverlässigkeitsgrad haben. Nach Aktualisierung des auskunftspflichtigen Berichtskreises durch die „Ergänzungserhebung“ zur Jahresmitte und nach Bereinigung der Vormonatswerte mittels Aufschätzverfahren werden ab Oktober endgültige Ergebnisse veröffentlicht. Hierbei sind in den kumulierten Reihen auch bereinigte Vormonatsdaten enthalten. Unterschiede zwischen kumulierten endgültigen Werten und vorläufigen Zahlen der Vorperioden resultierten z. T. aus den durchgeführten Berichtskreis- bzw. Datenbestandskorrekturen.

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
±	=	keine Veränderung zum Vergleichszeitraum
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

A. BAUHAUPTGEWERBE

A 1 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, geleistete Arbeitsstunden

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Juli 2013	Juni 2013	Juli 2012	Januar bis Juli		Veränderungen in %		
						Juli 2013	Juli 2013	Jan. bis Juli 13
				gegenüber		Juni 2013	Juli 2012	Jan. bis Juli 12
				2013	2012			
Tätige Personen (Anzahl)								
Beschäftigte insgesamt	8 313	8 339	9 296	8 467	9 127	- 0,3	- 10,6	- 7,2
Löhne und Gehälter (in 1 000 EUR)								
Bruttoentgelte (einschließlich Vergütung für Auszubildende)	23 401	22 176	23 921	145 506	155 322	+ 5,5	- 2,2	- 6,3
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Std.)								
Hochbau	570	537	646	3 252	3 583	+ 6,1	- 11,8	- 9,2
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	366	343	435	2 032	2 110	+ 6,7	- 15,9	- 3,7
Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau	154	148	159	948	1 170	+ 4,1	- 3,1	- 19,0
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	5	6	10	44	57	- 16,7	- 50,0	- 22,8
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentliche Auftraggeber)	45	40	42	228	246	+ 12,5	+ 7,1	- 7,3
Tiefbau	399	385	402	2 041	2 484	+ 3,6	- 0,7	- 17,8
Gewerblicher u. industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau - Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	87	89	90	474	595	- 2,2	- 3,3	- 20,3
Sonst. Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	138	142	145	685	825	- 2,8	- 4,8	- 17,0
Insgesamt	969	922	1 048	5 293	6 067	+ 5,1	- 7,5	- 12,8
Arbeitstage								
Insgesamt	23	20	22	145	146	+ 15,0	+ 4,5	- 0,7

A 2 Umsatz

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer -

Merkmal	Juli 2013	Juni 2013	Juli 2012	Januar bis Juli		Veränderungen in %		
						Juli 2013	Juli 2013	Jan. bis Juli 13
				gegenüber		Juni 2013	Juli 2012	Jan. bis Juli 12
				2013	2012			
Baugewerblicher Umsatz	102 439	84 325	96 127	504 480	554 472	+ 21,5	+ 6,6	- 9,0
Hochbau	60 938	47 680	57 467	316 033	344 429	+ 27,8	+ 6,0	- 8,2
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	29 719	23 602	27 860	143 378	137 986	+ 25,9	+ 6,7	+ 3,9
Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau	22 183	16 413	20 738	119 538	158 455	+ 35,2	+ 7,0	- 24,6
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	506	571	1 118	6 404	9 787	- 11,4	- 54,7	- 34,6
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentliche Auftraggeber)	8 530	7 094	7 751	46 713	38 201	+ 20,2	+ 10,1	+ 22,3
Tiefbau	41 501	36 645	38 660	188 447	210 043	+ 13,3	+ 7,3	- 10,3
Gewerblicher u. industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau - Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	8 379	6 870	8 307	42 208	56 828	+ 22,0	+ 0,9	- 25,7
Sonst. Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	14 996	14 857	15 141	67 003	74 668	+ 0,9	- 1,0	- 10,3
Sonstiger Umsatz	1 443	1 279	1 506	8 163	8 752	+ 12,8	- 4,2	- 6,7
Umsatz insgesamt	103 882	85 604	97 633	512 643	563 224	+ 21,4	+ 6,4	- 9,0

A 3 Kreisergebnisse Juli 2013

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Maßeinheit	Saarland	Regional- verband Saar- brücken	Landkreis				
				Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Betriebe	Anzahl	117	36	11	32	14	17	7
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	5 108	1 281	447	1 519	593	858	410
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 000	587	146	48	179	73	96	45
Hochbau	1 000	239	76	22	58	27	51	6
darunter Wohnungsbau	1 000	78	27	13	23	9	2	4
Tiefbau	1 000	348	70	26	121	46	45	39
Bruttoentgelte	1 000 EUR	16 658	3 957	1 304	5 021	1 822	3 155	1 399
Gesamtumsatz ¹⁾	1 000 EUR	74 592	17 174	6 202	24 550	6 547	13 645	6 474
Auftragseingang ¹⁾	1 000 EUR	49 596	9 035	3 945	21 421	4 923	7 269	3 000

1) Ohne Umsatzsteuer.

A 4 Auftragseingang

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer -

Merkmal	Juli 2013	Juni 2013	Juli 2012	Januar bis Juli		Veränderungen in %			
						2013	2012	Juli 2013	Juli 2013
				gegenüber			Juni 2013	Juli 2012	Jan. bis Juli 12
Hochbau	21 438	48 588	22 545	240 438	176 989	- 55,9	- 4,9	+ 35,8	
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	4 426	5 485	6 787	33 437	36 927	- 19,3	- 34,8	- 9,5	
Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau	10 317	37 827	13 251	163 100	102 284	- 72,7	- 22,1	+ 59,5	
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	1 677	321	602	4 877	4 993	+ 422,4	+ 178,6	- 2,3	
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversiche- rungen und sonstige öffentliche Auftraggeber)	5 018	4 955	1 905	39 024	32 785	+ 1,3	+ 163,4	+ 19,0	
Tiefbau	28 158	32 441	30 503	185 849	185 342	- 13,2	- 7,7	+ 0,3	
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	5 970	8 302	6 795	37 836	39 897	- 28,1	- 12,1	- 5,2	
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	12 531	13 028	16 626	71 438	79 101	- 3,8	- 24,6	- 9,7	
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körper- schaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	9 657	11 111	7 082	76 575	66 344	- 13,1	+ 36,4	+ 15,4	
Insgesamt	49 596	81 029	53 048	426 287	362 331	- 38,8	- 6,5	+ 17,7	

A 5 Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Jahr - Monat	Betriebe	Be- schäftigte insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden				Brutto- entgelte	Gesamt- umsatz	Auftrags- eingang
			insgesamt	Hochbau		Tiefbau			
				ins- gesamt	darunter Wohnungs- bau				
Anzahl		in 1 000				in 1 000 Euro			
2011	117	5 413	6 585	2 850	744	3 735	191 520	765 615	812 744
2012	122	5 442	6 371	2 820	912	3 551	192 509	762 217	686 692
2012									
Januar	122	5 362	453	193	49	260	14 178	45 984	36 799
Februar	123	5 327	293	158	36	135	12 378	40 036	32 471
März	122	5 363	587	240	67	347	15 273	57 066	68 903
April	122	5 393	542	229	70	313	16 221	60 227	50 221
Mai	121	5 402	579	243	76	336	16 646	66 739	61 617
Juni	121	5 427	570	246	77	324	16 385	66 151	59 272
Juli	120	5 412	581	254	99	327	16 393	67 733	53 048
August	119	5 443	600	260	101	340	16 832	77 989	70 340
September	119	5 414	577	250	98	327	15 774	69 136	64 232
Oktober	125	5 656	655	302	99	353	17 425	73 775	82 307
November	125	5 603	603	270	91	333	19 767	76 282	55 402
Dezember	125	5 496	331	175	49	156	15 237	61 099	52 080
2013									
Januar	122	5 397	273	157	45	116	13 204	32 872	70 783
Februar	122	5 329	288	148	41	140	12 266	32 989	35 705
März	118	5 164	420	190	56	230	13 305	48 125	56 074
April	119	5 150	559	231	74	328	16 171	57 592	57 796
Mai	118	5 140	494	211	66	283	16 188	60 748	75 304
Juni	118	5 123	561	227	73	334	15 786	62 110	81 029
Juli	117	5 108	587	239	78	348	16 658	74 592	49 596
August									
September									
Oktober									
November									
Dezember									

A 6 Auftragsbestand 2. Quartal 2013*)

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer -

Merkmal	2. Quartal 2013	1. Quartal 2013	2. Quartal 2012	Veränderung in % 2. Quartal 2013 gegenüber	
				1. Quartal 2013	2. Quartal 2012
Hochbau	202 901	151 819	162 386	+ 33,6	+ 24,9
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	15 178	13 702	23 830	+ 10,8	- 36,3
Gewerbl. u. industr. Hochbau, landw. Bau	138 028	90 412	76 854	+ 52,7	+ 79,6
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	2 058	2 669	8 997	- 22,9	- 77,1
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversiche- rungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	47 637	45 036	52 705	+ 5,8	- 9,6
Tiefbau	159 091	172 446	159 529	- 7,7	- 0,3
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	19 051	17 089	18 568	+ 11,5	+ 2,6
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	65 670	70 498	67 434	- 6,8	- 2,6
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körper- schaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	74 370	84 859	73 527	- 12,4	+ 1,1
Insgesamt	361 992	324 265	321 915	+ 11,6	+ 12,4

*) Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt.

B. AUSBAUGEWERBE SOWIE ERSCHLIESSUNG VON GRUNDSTÜCKEN; BAUTRÄGER*)

B 1 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme und Umsatz im 2. Quartal 2013

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008 Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte insgesamt ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte	Baugewerblicher Umsatz ²⁾	Gesamtumsatz ²⁾
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
43.2	Bauinstallation	69	2 981	828	20 906	63 105	65 722
43.3	Sonstiges Ausbaugewerbe	30	724	204	4 629	15 298	15 397
43.2 bis 43.3	Ausbaugewerbe insgesamt³⁾	99	3 705	1 032	25 535	78 404	81 119

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Ohne Nachweis von Bauträgern.

B 2 Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz - Vorjahresvergleich

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008 Nr.	Wirtschaftszweig	Be-schäftigte insgesamt ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz ²⁾	Be-schäftigte insgesamt ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz ²⁾
		Veränderung 2. Quartal 2013 zu 2. Quartal 2012 in %			Veränderung 2. Quartal 2013 zu 2. Quartal 2012 in %		
43.2	Bauinstallation	+ 8,9	+ 9,1	- 2,0	+ 6,2	+ 6,8	- 3,2
43.3	Sonstiges Ausbaugewerbe	- 0,7	- 27,1	- 0,2	- 1,0	- 15,6	+ 4,9
43.2 bis 43.3	Ausbaugewerbe insgesamt³⁾	+ 6,9	- 0,7	- 1,7	+ 4,7	+ 1,4	- 1,7

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Ohne Nachweis von Bauträgern.

B 3 Kreisergebnisse 2. Quartal 2013

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Kreis	Betriebe ¹⁾³⁾	Beschäftigte insgesamt ¹⁾³⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte ³⁾	Gesamtumsatz ²⁾³⁾
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Regionalverband Saarbrücken	36	965	267	6 497	21 181
Landkreis Merzig Wadern	12	647	178	4 337	11 561
Landkreis Neunkirchen	16	567	159	3 487	9 302
Landkreis Saarlouis	13	475	126	3 455	12 058
Saarpfalz-Kreis	13	632	188	4 729	17 837
Landkreis St. Wendel	9	419	114	3 029	9 179
Saarland	99	3 705	1 032	25 535	81 119

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Ohne Nachweis von Bauträgern.

*) Wird seit 1997 nur noch vierteljährlich erhoben.

Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Baugewerbe

Bauhauptgewerbe		Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger	
WZ 2008 Nr.	Bezeichnung	WZ 2008 Nr.	Bezeichnung
41.2	Bau von Gebäuden	41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	41.10.3	Bauträger für Wohngebäude
42.11.0	Bau von Straßen	43.2	Bauinstallation
42.12.0	Bau von Bahnverkehrsstrecken	43.21.0	Elektroinstallation
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
42.21.0	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	43.3	Sonstiger Ausbau
42.9	Sonstiger Tiefbau	43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
42.91.0	Wasserbau	43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei
42.99.0	Sonstiger Tiefbau, anderweitig nicht genannt	43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei
43.1	Abbrucharbeiten u. vorbereitende Baustellenarbeiten	43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe
43.11.0	Abbrucharbeiten	43.34.2	Glasergewerbe
43.12.0	Vorbereitende Baustellenarbeiten	43.39.0	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt
43.13.0	Test- und Suchbohrung		
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten		
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei		
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau		
43.99.1	Gerüstbau		
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau		
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt		

Entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Abschnitt F.

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2012 (erschieden im November 2012, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt.

Saarländische Gemeindezahlen 2012 (erschieden im Dezember 2012, EUR 10,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2013 - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2013, erscheint jährlich, kostenlos)

Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2013 (erschieden im Februar 2013, kostenlos). Die Broschüre zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Weitere Daten und Informationen finden Sie im Internet unter www.grossregion.lu.

Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland (Einzelheft EUR 4,00, Jahresabonnement EUR 15,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2008 (erschieden im Dezember 2009, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb- oder ganzjährig und können kostenfrei im Internet heruntergeladen werden). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Falbblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2009/2010 (erschieden im Juni 2010)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2013 (erschieden im Oktober 2013)

Frauen im Saarland - Ausgabe 2013 (erschieden im März 2013)

III. REIHEN

Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturerhebung 2007 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im April 2009, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2012 (erschieden im August 2013, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2007/2008 (erschieden im August 2008, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.